

## Kurz-Gottesdienst zum Selbermachen

von Hans-Peter Mathes, Pfr.



### Einstieg:

Suche Dir einen Platz, an dem Du Dich wohlfühlst und komme zur Ruhe.  
Jetzt darfst Du einfach da, bei Gott und bei Dir selber sein.  
Wenn Du willst und wenn es möglich ist, zünde eine Kerze an.

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft der Heiligen Geistkraft sei mit Dir.

Im **Kirchengesangbuch** findest Du den Psalm 146 bei der Nummer 144. Diesen kannst Du lesen und meditieren.

Das Pfingstfest hat es schwer und das Pfingstfest hat es gut, viel besser als Weihnachten und Ostern.

Die Schwierigkeit besteht darin, dass es nicht verstanden wird, dass nur wenige wissen, was an diesem Festtag überhaupt gefeiert wird. Aber da gibt es auch einen Vorteil und der besteht darin, dass Pfingsten nicht missbraucht und nicht missdeutet wird. Wegen Pfingsten werden weder die schönsten Bäume nach nur wenigen Lebensjahren gefällt noch tonnenweise Schokolade in Hasenformen gegossen. Zu Pfingsten gibt es weder Fondue noch Familienbrunch und um nicht in Verlegenheit zu kommen, nach dem Sinn des Festes zu fragen, düst man ins Billigferiendomizil.

Wer aber bleibt und das Fest des Heiligen Geistes wirklich feiern will, der findet in der Bibel eine ganz grosse Anzahl von Gründen, warum ein Feiertag begangen wird. Ohne Gottes guten Geist geht nämlich nichts und ging auch in der entferntesten Vergangenheit nichts. Der Geist Gottes, der über den Wassern schwebte, war nötig, damit Ordnung ins Chaos kam und ebendieser Geist hat

dann viel später dafür gesorgt, dass wir Menschen mehr als nur ein Klumpen Lehm sind.

Noch viel später wird von Menschen berichtet, die durch die Angst in eine Schockstarre versetzt wurden und fast wie Lehmklumpen hinter verschlossenen Türen sassen, bis Gottes Geist sie beseelte, sie in Bewegung und zum Reden brachte; und ebendieser Geist zeigte wenig später, dass er nicht nur für die Elite da ist, sondern auch für alle anderen, sogar für Ausländer. Daraufhin entstand eine Kommunikation, ein Sich-Verstehen, dem keine Grenzen gesetzt waren. Eine ganz schöne Geist-Geschichte ist von der Taufe Jesu überliefert. Da geschah etwas ähnliches wie im Theatersaal, wenn der Vorhang aufgeht, damit Zuschauerraum und Bühne nicht mehr voneinander getrennt sind. Als Gottes Geist erscheint, heisst es, dass der Himmel offen stand, dass plötzlich zwei Welten, die irdische und die himmlische miteinander verbunden waren. Aus dem Chaos wird Ordnung, aus einem Lehmklumpen ein beseeltes, begeistertes Geschöpf, aus Verstummten werden Verkündiger, die trotz Sprachbarrieren verstanden werden und aus zwei Welten, die scheinbar weit voneinander entfernt sind, wird eine Welt. Bietet das nicht Grund genug für ein zünftiges, christliches Fest?

### **Sammele deine Gedanken zum Gebet.**

Gütiger Gott, himmlischer Vater, hilf uns, dass unser Vertrauen in Dich und Deine Güte nicht schwach wird.

Lass uns hoffen, dass durch deinen guten Geist aus Unfrieden wieder Frieden werden kann, aus verstummt Menschen wieder Boten und Botinnen deiner frohen Botschaft werden.

Lass uns glauben, dass wahres Verständnis unter uns Menschen möglich ist und die Türen zu deinem Himmel uns immer wieder offen stehen.

Wir bitten dich auch weiterhin für das medizinische Personal:

Gib ihnen Kraft und Ausdauer für ihren Einsatz.

Wir bitten dich für alle, die das Virus mit Hochdruck erforschen und nach Medikamenten und Impfstoffen suchen:

Lass ihre Arbeit von Erfolg gekrönt sein.

Wir bitten dich für die Verantwortlichen in der Politik und in den Krisenstäben:

Schenke ihnen Besonnenheit und Weitsicht, aber auch Verständnis für die Ängste und Sorgen der Menschen.

Und wir bitten dich für uns alle ganz besonders in dieser Zeit in der einige Schutzmassnahmen wieder gelockert werden:

Hilf uns, einen kühlen Kopf zu bewahren und nicht übermütig zu werden.

Schenke uns Gelassenheit und Zuversicht bei aller Vorsicht.

Und lass uns darauf vertrauen, dass du –

Schöpfer(in) von Himmel und Erde –

nicht zugrunde gehen lässt, was du erschaffen hast.

Unser Vater im Himmel.....

Amen

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre Dein Herz und Deine Gedanken in Jesus Christus. Amen